

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2020

EuroSwitch Balanced Portfolio

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1302



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds EuroSwitch Balanced Portfolio.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
EuroSwitch Balanced Portfolio	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2019: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)
Vorstand
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Achim Welschhoff
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt (seit dem 15. März 2020)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stefan Schneider (bis zum 31. Dezember 2019)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

**Zahl- und Informationsstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG**
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager

Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Schwindstraße 10, D-60325 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Das abgelaufene Geschäftsjahr war bis auf seine letzten sechs Wochen durch eine wachsende, auch fundamental begründete Zuversicht geprägt, die Weltwirtschaft könne nach zuletzt von Handelskonflikten beeinträchtigtem Ausblick auf ihren langjährigen Wachstumspfad zurückkehren.

In der Folge war das Jahr 2019 ein Spiegelbild des Jahres 2018, in dem noch mehr als 90 % aller Anlageklassen teils signifikante Verluste verzeichneten. Die Kombination aus wieder sinkenden Zinsen und potentiellen Einigungen im Handelskonflikt zwischen den USA und China begründeten Kursanstiege bei den meisten sog. Risikoassets. Dabei gewannen vor allem die Aktienmärkte an Momentum bis in das neue Kalenderjahr 2020 hinein – im Februar wurden sogar historische Höchststände bei zahlreichen Aktienindizes erzielt. Trotz Allzeithochs war aber an den Märkten nicht die Euphorie zu verspüren, die vielleicht ein Ende des mehrjährigen Bullenmarktes angedeutet hätte. Vielmehr stiegen die Aktienkurse aus Alternativlosigkeit im Niedrigzinsumfeld (TINA – there is no alternative) und aus Sorge der Marktteilnehmer, weiter steigende Kurse im Falle einer breiteren weltwirtschaftlichen Erholung zu verpassen (FOMO – fear of missing out). Da aber die zugrundeliegende wirtschaftliche Aktivität noch nicht zu den erhofften Gewinnsteigerungen bei Unternehmen führte, bedeuteten die gestiegenen Aktienkurse in erster Linie eine Ausweitung der Bewertung (Multiple Expansion).

Die Covid19-Pandemie hat binnen weniger Tage zu einem globalen Angebots- und Nachfrageschock infolge eines durch die Politik verhängten Sudden Stops für die Weltwirtschaft geführt. Die Aktien- aber auch Unternehmensanleihekurse fielen in Geschwindigkeit und Ausmaß vergleichbar der Weltwirtschaftskrise vor fast 100 Jahren. Binnen Tagen wurde ein fünfstelliger Milliardenbetrag an Buchwerten in Aktien vernichtet, die meisten Aktienmärkte bewegten sich zum Geschäftsjahresende wieder auf mehrjährig niedrigen Niveaus. Dasselbe gilt auch für die Unternehmensanleihen, die unter der Befürchtung stark steigender Ausfallwahrscheinlichkeiten leiden, während Gold und Staatsanleihen bonitätsstarker Länder erneut als sichere Häfen fungieren konnten.

Entwicklung

Der Nettoinventarwert des Fonds lag zum Ende des Geschäftsjahres bei EUR 12.191.294,35 (Vorjahr: EUR 14.250.801,22).

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr (01.04.2019 - 31.03.2020) vor dem Hintergrund der im Februar 2020 beginnenden Marktverwerfungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise eine Wertminderung von -5,03 % (Anteilklasse R) bzw. -4,09 % (Anteilklasse H). Die Wertminderung ist insbesondere auf die Marktschwäche im März 2020 zurückzuführen. In diesem Zeitraum verlor der Fonds -10,55 % (Anteilklasse R) bzw. -10,47 % (Anteilklasse H).

Die Volatilität im Laufe des Geschäftsjahres lag bei 7,5 % (Anteilklasse R und H) – dies entspricht einer Sharpe Ratio von -0,63 (Anteilklasse R) bzw. -0,50 (Anteilklasse H).

Die Aktienquote lag per Geschäftsjahresende bei 41,94 % und damit unter dem Vorjahreswert von 44,51 %. Per Stichtagsbetrachtung wurde die Anleihenquote von 29,02 % auf 22,58 % reduziert und der Anteil der Alternativen Strategien von 22,74 % auf 28,54 % erhöht. Die Kassenquote lag per Geschäftsjahresende bei 6,94 %.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden innerhalb der Aktienallokation qualitätsorientierte Engagements von 21,34 % auf 17,88 % und wachstumsorientierte Positionen von 18,91 % auf 17,47 % gesenkt. Der Anteil der thematischen Positionen wurde von 4,26 % auf 6,59 % erhöht. Innerhalb der Anleihenallokation wurde insbesondere der Anteil thematischer Engagements von 9,26 % auf 3,48 % und renditeorientierter Engagements von 14,75 % auf 11,27 % gesenkt. Sicherheitsorientierte Engagements wurden von 5,00 % auf 7,84 % gesteigert. Bei den Alternativen Strategien blieb der Anteil marktneutraler Engagements mit 13,55 % (zuvor 12,61 %) nahezu unverändert, wohingegen traditionelle Engagements auf 8,67 % aufgebaut wurden.

Im Geschäftsjahr lagen die realisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften bei 4,68 % bzw. EUR 570.199,34, die realisierten Gewinne/Verluste aus Finanzterminkontrakten bei -0,03% bzw. EUR -3.639,38 und die realisierten Gewinne/Verluste aus Devisengeschäften bei -0,03% bzw. EUR - 4.196,71. Die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften lagen bei -1,17% bzw. EUR -142.746,18, die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Devisengeschäften bei -0,09% bzw. EUR -11.342,19 und die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Futures bei -1,43% bzw. EUR -174.662,50.

Per Ende des Geschäftsjahres lag der höchste unrealisierte Gewinn in der Position „Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)“ mit EUR 127.662,70. Der höchste unrealisierte Verlust lag in der Position „MUL-LYX.SG Gl.QU.IN.NTR UC.ETF Inhaber-Anteile Dist o.N.“ mit EUR -144.049,84.

Die größte Position des Fonds zum Geschäftsjahresende war der „Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)“ mit 8,67 % gefolgt vom „Pictet TR - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.“ mit 8,03 %.

Die Kapitalbeteiligungsquote lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 33,68 %.



Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres befindet sich die Welt in einem beispiellosen medizinischen, sozialen und ökonomischen Experiment. Stand heute können die Folgen der Covid19-Pandemie weder für die Weltwirtschaft noch die Kapitalmärkte seriös abgeschätzt werden. Zuversichtlich stimmt, dass dem historischen Einbruch wirtschaftlicher Aktivität schnelle und im Ausmaß einmalig konzentrierte Maßnahmen von Notenbanken und Politik entgegengesetzt werden. Ob diese ausreichen, um die entstandenen wirtschaftlichen Schäden abzufedern, wird sich erst im weiteren Jahresverlauf zeigen. Vieles hängt neben der Flexibilität von Politik, Notenbanken und Wirtschaft vor allem von der Medizin ab, ob entweder ein Medikament oder ein Impfstoff gefunden wird, der dann sehr schnell für eine Erleichterung sorgen kann. Bis dahin wird man aber auf Tests und medizinische Szenarien angewiesen sein, in deren Folge die Politik über weitere Maßnahmen von der Fortführung des Sudden Stops bis zum Wiederanfahren der Wirtschaft entscheiden wird. Aktuell favorisieren wir das Szenario einer mittelfristigen U-förmigen Erholung unter hoher Volatilität der Kapitalmärkte aber zunehmender Selektion von Opportunitäten in den Anlageklassen. Wir halten daher zu Beginn des neuen Geschäftsjahres an unserer Strategie grundsätzlich fest, behalten uns aber vor, aktiver als sonst je nach Marktumfeld auch taktisch zu agieren.



zum 31. März 2020

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Zum 31. März 2020 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 30. und 31. März 2020 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 83.951,34, welcher einen signifikanten Einfluss i. H. v. 0,69 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19 zum Ende des Geschäftsjahres und wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt des Testats keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt des Testats ordnungsgemäß ausgeführt.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

EuroSwitch Balanced Portfolio R (1. April 2019 bis 31. März 2020)	-5,03 %
EuroSwitch Balanced Portfolio H (1. April 2019 bis 31. März 2020)	-4,09 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

EuroSwitch Balanced Portfolio R (1. April 2019 bis 31. März 2020)	2,12 %
EuroSwitch Balanced Portfolio H (1. April 2019 bis 31. März 2020)	1,14 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

EuroSwitch Balanced Portfolio (1. April 2019 bis 31. März 2020)	172 %
---	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Balanced Portfolio R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen. Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Balanced Portfolio H werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2020 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

EuroSwitch Balanced Portfolio (1. April 2019 bis 31. März 2020)	10.336,47 EUR
---	---------------



Vermögensaufstellung zum 31.03.2020

EuroSwitch Balanced Portfolio

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									1.056.529,56	8,67
Börsengehandelte Wertpapiere										
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	22.333,00	22.333,00	0,00	EUR	47,31	1.056.529,56	8,67
Investmentanteile*									10.288.763,65	84,39
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile		DE0006289382	Anteile	20.898,00	20.898,00	0,00	EUR	36,93	771.658,65	6,33
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile		DE0002635307	Anteile	8.620,00	8.620,00	0,00	EUR	31,25	269.375,00	2,21
Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S		DE000A2PB6B8	Anteile	435,00	435,00	0,00	EUR	979,89	426.252,15	3,50
Irland										
CQS Fds IE-CQS NEW CITY GLB EQ Reg. Shs F UH EUR Dis. oN		IE00BJ320F06	Anteile	7.500,00	7.500,00	0,00	EUR	94,46	708.465,00	5,81
FranklinLibertyQ Gl.Div.UC.ETF Registered Shares USD Dis.o.N.		IE00BF2B0M76	Anteile	19.427,00	19.427,00	0,00	USD	21,03	370.327,46	3,04
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN		IE00BD8PGZ49	Anteile	80.000,00	80.000,00	0,00	EUR	6,35	507.920,00	4,17
Lazard Gl.Act.-L.Gl.L.Infr.Eq. Reg.Shs A Dist EUR Hgd o.N.		IE00B4552M33	Anteile	300.000,00	0,00	0,00	EUR	1,78	534.180,00	4,38
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Registered Shs IL H EUR o.N.		IE00B3LJVG97	Anteile	4.665,00	0,00	0,00	EUR	144,26	672.972,90	5,52
SPDR Bloom.Barcl.Gl.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.		IE00B43QJJ40	Anteile	16.495,00	16.495,00	0,00	EUR	27,13	447.426,88	3,67
Luxemburg										
AB SICAV I-Low Volat.Equ.Ptf. Actions Nom. I EUR Hedged oN		LU0861579851	Anteile	30.399,00	0,00	0,00	EUR	24,26	737.479,74	6,05
DPAM L-Bonds Em.Mkts. Sust. Actions au Port.F Acc.EUR o.N.		LU0907928062	Anteile	5.581,00	0,00	0,00	EUR	123,05	686.742,05	5,63
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant. I (EUR) Q Inc.o.N.		LU0750223520	Anteile	65.522,00	65.522,00	0,00	EUR	10,49	687.325,78	5,64
MUL-LYX.SG Gl.QU.IN.NTR UC.ETF Inhaber-Anteile Dist o.N.		LU0832436512	Anteile	6.796,00	6.796,00	0,00	EUR	98,74	671.037,04	5,50
Mor.St.Inv.-Emerg.Leaders Equ. Actions Nom. I USD o.N.		LU0864381354	Anteile	25.037,00	25.037,00	0,00	USD	27,50	624.250,87	5,12
OptoFlex Inhaber-Ant. oN		LU0834815101	Anteile	603,00	603,00	0,00	EUR	1.278,61	771.001,83	6,32
Pictet TR - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.		LU1071462532	Anteile	7.570,00	0,00	0,00	EUR	129,26	978.498,20	8,03
Xtr.II Harvest China Gov.Bond Inhaber-Anteile 1D o.N.		LU1094612022	Anteile	21.299,00	21.299,00	0,00	EUR	19,90	423.850,10	3,48

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									-174.662,50	-1,43
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Jun.2020	XEUR			-6,00			EUR		-174.662,50	-1,43
Bankguthaben									672.259,25	5,51
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				603.398,69			EUR		603.398,69	4,95
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
NOK bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				804.849,16			NOK		68.860,56	0,56
Sonstige Vermögensgegenstände									380.944,67	3,12
Ansprüche aus Ausschüttungen				3.061,25			EUR		3.061,25	0,03
Einschüsse (Initial Margin)				203.220,90			EUR		203.220,90	1,67
Zinsansprüche aus Bankguthaben				0,01			EUR		0,01	0,00
Forderungen aus Future Variation Margin				174.662,51			EUR		174.662,51	1,43
Gesamtkтива									12.223.834,63	100,27
Verbindlichkeiten									-32.540,28	-0,27
aus										
Fondsmanagementvergütung				-4.491,07			EUR		-4.491,07	-0,04
Prüfungskosten				-11.498,76			EUR		-11.498,76	-0,09
Risikomanagementvergütung				-119,79			EUR		-119,79	0,00
Taxe d'abonnement				-826,50			EUR		-826,50	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-1.104,34			EUR		-1.104,34	-0,01
Verwaltungsvergütung				-14.153,06			EUR		-14.153,06	-0,12
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-346,76			EUR		-346,76	0,00
Gesamtpassiva									-32.540,28	-0,27
Fondsvermögen									12.191.294,35	100,00**
Inventarwert je Anteil R			EUR						52,84	
Inventarwert je Anteil H			EUR						93,53	
Umlaufende Anteile R			STK						221.193,042	
Umlaufende Anteile H			STK						5.384,399	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des EuroSwitch Balanced Portfolio, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	EUR	603,00	-603,00
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	USD	78,00	-78,00
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01	US0304201033	USD	741,00	-741,00
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	CHF	1.275,00	-1.275,00
Beneteau S.A. Actions Port. EO -,10	FR0000035164	EUR	7.614,00	-7.614,00
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	EUR	1.646,00	-1.646,00
Constellation Brands Inc. Reg. Shs Cl.A DL -,01	US21036P1084	USD	460,00	-460,00
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006	EUR	8.710,00	-8.710,00
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	EUR	12.038,00	-12.038,00
Garmin Ltd. Namens-Aktien SF 0,10	CH0114405324	USD	1.063,00	-1.063,00
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10	US5951121038	USD	1.865,00	-1.865,00
Orkla ASA Navne-Aksjer NK 1,25	NO0003733800	NOK	9.250,00	-9.250,00
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	EUR	294,00	-294,00
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	CHF	111,00	-111,00
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785	CHF	370,00	-370,00
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	USD	688,00	-688,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Türkei, Republik - Anleihe - 5,875 02.04.2019	XS0285127329	EUR	0,00	-600.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bombardier Inc. - Anleihe - 6,125 15.01.2023	USC10602AW79	USD	0,00	-500.000,00
Investmentanteile				
AB SICAV I-GI.Core Equity Ptf. Actions Nom. I USD o.N.	LU1061039506	USD	0,00	-25.879,00
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I2R o.N.	LU1516351993	EUR	440,00	-440,00
Bellevue Fds(L)-BB Ent.Eur.Sm. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0631859062	EUR	0,00	-1.670,00
DNCA Invest - Alpha Bonds Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1694789378	EUR	0,00	-7.000,00
Fidelity Fds-Global Dividend Reg.Shares Y Acc. EUR o.N.	LU1731833056	EUR	0,00	-77.466,00
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Inst. Acc. EUR o.N.	IE00B50JD354	EUR	0,00	-62.180,00
GAM STAR(L)-European Alpha Act.au Porteur I EUR Acc. o.N.	LU0492933568	EUR	0,00	-2.108,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
H2O Moderato Actions au Port. I(C) o.N.	FR0010929836	EUR	0,00	-9,00
Hermes IF-H.Gl.E.M. SMID Eq.Fd Reg. Shs X EUR Acc. oN	IE00BFZNVG19	EUR	354.385,00	-354.385,00
Hermes IF-Hermes Gl.Em.Mkts Fd Reg. Shares F Acc. EUR o.N.	IE00B3DJ5M15	EUR	0,00	-210.307,00
LOYS Aktien Europa I	LU1129459035	EUR	0,00	-1.216,00
Lupus alpha Fds-All Opps.Fund Inhaber-Anteile C o.N.	LU0329425713	EUR	0,00	-5.670,00
Mainfirst-Mainfirst Contr.Opp. Registered Shares R EUR o.N.	LU1501517244	EUR	7.249,00	-7.249,00
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0592589740	EUR	0,00	-6.239,00
Siemens Diversified Growth Inhaber-Anteile	DE000A14XPF5	EUR	76.500,00	-76.500,00
Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE o.N.	LU0570871706	EUR	0,00	-13.760,00
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. I Acc.EUR o.N.	LU1342495014	EUR	0,00	-6.311,57



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) EuroSwitch Balanced Portfolio

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	22.232,76	1.167,87	23.400,63
Zinsen aus Bankguthaben	46,99	2,04	49,03
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	4.505,82	221,84	4.727,66
Erträge aus Investmentanteilen	58.354,74	2.827,03	61.181,77
Erträge aus Bestandsprovisionen	1.555,59	71,18	1.626,77
Ordentlicher Ertragsausgleich	-3.988,37	-744,35	-4.732,72
Summe der Erträge	82.707,53	3.545,61	86.253,14
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-173.635,14	-2.393,47	-176.028,61
Verwahrstellenvergütung	-12.849,63	-492,09	-13.341,72
Taxe d'abonnement	-3.668,74	-177,69	-3.846,43
Prüfungskosten	-11.586,63	-592,27	-12.178,90
Druck- und Veröffentlichungskosten	-13.681,41	-676,74	-14.358,15
Risikomanagementvergütung	-1.521,54	-78,47	-1.600,01
Sonstige Aufwendungen	-12.316,12	-595,13	-12.911,25
Transfer- und Registerstellenvergütung	-51,29	-2,75	-54,04
Zinsaufwendungen	-2.682,97	-139,09	-2.822,06
Fondsmanagementvergütung	-53.426,21	-2.735,53	-56.161,74
Ordentlicher Aufwandsausgleich	14.323,62	1.572,70	15.896,32
Summe der Aufwendungen	-271.096,06	-6.310,53	-277.406,59
III. Ordentliches Nettoergebnis			-191.153,45
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			953.985,07
Realisierte Verluste			-391.621,82
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-36.901,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			525.461,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			334.307,92
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-298.368,82
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-665.263,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-963.631,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-629.324,01

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den Réviseur d'Entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens EuroSwitch Balanced Portfolio

für die Zeit vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	14.250.801,22
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.455.921,14
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	224.105,59
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.680.026,73
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	25.738,28
Ergebnis des Geschäftsjahres	-629.324,01
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-298.368,82
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-665.263,11
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	12.191.294,35



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
EuroSwitch Balanced Portfolio

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR
zum 31.03.2020		
Fondsvermögen	11.687.688,65	503.605,70
Umlaufende Anteile	221.193,042	5.384,399
Anteilwert	52,84	93,53
zum 31.03.2019		
Fondsvermögen	13.431.091,40	819.709,82
Umlaufende Anteile	241.397,198	8.405,399
Anteilwert	55,64	97,52
zum 31.03.2018		
Fondsvermögen	15.233.355,24	284.422,00
Umlaufende Anteile	266.242,000	2.864,000
Anteilwert	57,22	99,31
zum 31.03.2017		
Fondsvermögen	17.220.687,19	0,00
Umlaufende Anteile	302.071,000	0,000
Anteilwert	57,01	0,00

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
EuroSwitch Balanced Portfolio
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des EuroSwitch Balanced Portfolio („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EuroSwitch Balanced Portfolio zum 31. März 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

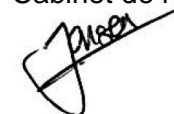
Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. Juni 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds EuroSwitch Balanced Portfolio

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des EuroSwitch Balanced Portfolio einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 50,00 % REX@ 5-years (PR) EUR, 40,00 % MSCI/THE WORLD INDEX, 10,00 % FTSE 3-Month Euro Eurodeposit in LCL terms

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	42,4 %
Maximum	113,2 %
Durchschnitt	80,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 6,88 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 92 Mitarbeiter, von denen 72 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2019 Gehälter i.H.v. EUR 7,4 Mio. gezahlt, davon EUR 0,6 Mio. als variable Vergütung.